

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

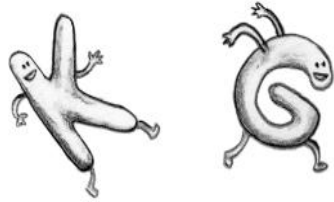
Auszug aus:

LRS-Übungen zu "g" und "k"

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





LRS-Übungen zu „g“ und „k“

von Ruth Alef

mit Illustrationen von Annukka Gruschwitz

Zeigt ein Kind auditive Differenzierungsstörungen, so besteht häufig die Problematik, Lautunterschiede zu erkennen und sprechmotorisch umzusetzen.

Die betroffenen Personen, Kinder wie auch Erwachsene, können harte und weiche Konsonanten „g – k, d – t, b – p“ nur schwer unterscheiden, ebenso wenig das summende und das zischende „s“.

Eine Übungsmöglichkeit in diesem Bereich bietet z.B. langsames, besonders betontes Sprechen, wobei das Wort vorgesprochen werden sollte.

Bei den **Sprachübungen** zum Buchstabenklang kann auf das Halten von Hilfsmitteln wie eines Wattebällchens, das Halten eines Papierstreifens oder das Halten einer Feder vor dem Mund oder auf der Handfläche zurückgegriffen werden.

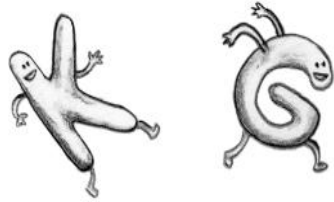
Zusätzlich zu den Sprachübungen sollte das jeweilige Buchstabenbild im Einzelnen wie auch im Gesamtwort erarbeitet werden.

Dies fällt in den Bereich der **optischen Wahrnehmung**, die durch **motorische Übungen** wie

- den gesuchten Buchstaben in einem Buchstabenfeld erkennen und ausmalen,
 - den gesuchten Buchstaben ausschneiden,
 - den gesuchten Buchstaben mit anderen Materialien nachlegen lassen
- unterstützt werden kann (und sollte).

Erläuterungen zu den einzelnen Übungsbereichen

Unser Material kann bereits ab Klasse 1 eingesetzt werden, wenn die Kinder durch eine Lehrperson unterstützt werden (z. B. im Rahmen des Förderunterrichts). Alle Übungsblätter sind im DIN-A4-Format erstellt worden. Beim Ausdruck sollte darauf geachtet werden, den Farbdruk zu wählen, da die eingesetzte blaue Schrift bei Menschen mit LRS/Legasthenieproblematik eine bessere Lesbarkeit unterstützt. Es gibt weiterhin einige Übungen, bei denen sich Wörter optisch voneinander unterscheiden, indem sie farblich voneinander abgesetzt sind (z. B. Übungen mit Wortgittern). Dies ist beabsichtigt, da es gerade für Kinder mit Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten bei einer großen Anzahl von Buchstaben problematisch sein kann, konkrete Wörter zu finden, da für die Betroffenen die Buchstaben optisch häufig ineinander verschwimmen und sich nicht exakt voneinander absetzen.



Das Material ist in **drei Übungsbereiche** gegliedert, die mit den Schülerinnen und Schülern in der vorgegebenen Reihenfolge chronologisch durchgeführt werden sollten.

Bereich 1 umfasst die Übungsblätter 1–17. Bei diesen Übungen steht der Buchstabe „G/g“ im Vordergrund. Er wird auf vielfältige Art und Weise betrachtet, gelesen, geschrieben, ausgeschnitten, ausgesprochen, in Wörtern gesucht und vieles mehr.

Bereich 2 behandelt anhand der Übungsblätter 18–35 ausschließlich den Buchstaben „K/k“. Auch diese Übungen sorgen für eine abwechslungsreiche Auseinandersetzung mit dem Buchstaben.

Erst in **Bereich 3** (ab Übungsblatt 36) kommen beide Buchstaben gemeinsam vor.

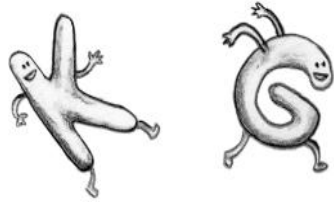
Diese Trennung ist insofern wichtig, als zunächst immer nur **ein** Buchstabe durch verschiedene Aufgaben geübt werden soll. Werden ähnliche Lerninhalte gleichzeitig angeboten, kann dies zur Ähnlichkeitshemmung führen (auch bekannt unter dem Namen *Ranschburgsche Hemmung*). Es kommt zu einer Überlagerung der Lerninhalte und zu Denkblockaden. Um dies auszuschließen, sollten ähnliche Inhalte also immer bewusst mit einem zeitlichen Abstand voneinander gelernt und gefestigt werden. Deshalb ist es wichtig, zunächst nur den Buchstaben „G/g“ mit den Kindern zu üben und durch häufige Wiederholungen eine Verankerung der Lerninhalte zu ermöglichen. Mit ausreichend Abstand kann schließlich der Buchstabe „K/k“ geübt werden. Erst wenn die Kinder eine gewisse Sicherheit erlangt haben, darf auf Ähnlichkeiten der Buchstaben hingewiesen und damit begonnen werden, Differenzierungsübungen zu beiden Buchstaben anzubieten (Übungen 36–41).

Hinweise zu den Übungseinheiten

Gerade bei Kindern mit auditiver Störung ist es besonders wichtig, die Laute deutlich und klar auszusprechen, damit ähnlich klingende Laute besser unterschieden werden können. Die nachfolgend beschriebenen Übungen dienen auch dem lautbetonten Lesen und sollten mehrmals vorgelesen bzw. selbst gelesen werden, bevor mit dem schriftlichen Teil begonnen wird. Die zunächst mündliche Bearbeitung der Arbeitsblätter stellt einen wichtigen Bestandteil der Lauterkennung dar. Unterstützt werden kann das betonte Lesen durch Klatschen oder Auf-den-Tisch-Klopfen, wenn der zu erlernende Laut gesprochen wird.

Die **Übungen 1–2** beschäftigen sich mit der optischen Wahrnehmung unterstützt durch motorische Übungen wie Ausmalen und Ausschneiden des Buchstabens.

Die **Übungen 3–5** beinhalten Anlautübungen des Großbuchstabens „G“. Fotos und Zeichnungen unterstützen diese akustisch ausgerichteten Übungen. Wörter mit „G“ als Anfangsbuchstaben müssen von anderen Wörtern unterschieden werden, der



Anfangsbuchstabe muss in Wörtern ergänzt werden und Nomen müssen im Buchstabenkasten erkannt werden.

Übung 6 unterstützt die optische Wahrnehmung und die motorische Schreibfertigkeit des Kleinbuchstabens „g“.

Übung 7 ist eine Übung zur Synthese, denn hier bilden die Schüler Verben. Die Schreibung des Infinitivs wird wiederholt sowie die Konjugation in der 1. Person Singular Präsens erstmals geübt.

Übung 8: Adjektive müssen in einem Wortkasten erkannt und aufgeschrieben werden. Die dort gefundenen Worte finden als Lückenwörter in den nachfolgenden Aussage- und Fragesätzen Verwendung.

Übung 9: Dieses Arbeitsblatt wird den Schülerinnen und Schülern zunächst vorgelesen. Ein in jeder Reihe mehrfach vorkommendes Wort muss erkannt und benannt werden. Im Anschluss wird den Kindern das AB ausgehändigt und von ihnen bearbeitet: Die mehrfach vorkommenden Wörter werden gekennzeichnet, ihre Anzahl aufgeschrieben und die markierten Wörter nach Wortart sortiert tabellarisch aufgelistet.

Übung 10 ist eine Übung zur Synthese. Nomen, Verben und Adjektive werden gebildet, aufgeschrieben und nach Klein- bzw. Großschreibung geordnet in eine Tabelle eingetragen.

Übung 11: In einer Wortsammlung werden alle Wörter mit „g“ im Inlaut unterstrichen, der Buchstabe „g“ wird (zur motorischen Unterstützung) nachgeschrieben. Die unterstrichenen Wörter werden nach Nomen und Verben getrennt aufgeschrieben.

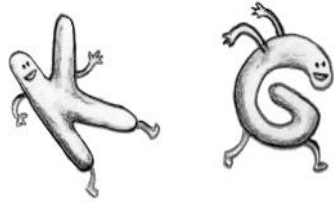
Übung 12: In einer Wortsammlung werden alle Wörter mit „ng“ im Inlaut unterstrichen. In der anschließenden Aufgabe werden diese Wörter mit Anfangsbuchstaben wiederholt und müssen fertiggestellt werden. Die 3. Aufgabe gibt die oben geübten Wörter mit ihren Anfangsbuchstaben als zu ergänzende Reimwörter vor.

Diese Aufgabe sollte mündlich vorbereitet werden, um den Klang des Lautes „ng“ zu festigen.

Übung 13: Diese Übung behandelt nochmals den „ng“-Laut, verwandte Begriffe müssen nach Vorgabe gesucht und anschließend aufgeschrieben werden.

Übung 14: Als Übung zur Auslautverhärtung werden Nomen mit „g“ im Endlaut zunächst im Singular abgeschrieben und anschließend in den Plural gesetzt.

Übung 15: Drei Formen desselben Verbs (Infinitiv und unterschiedliche Tempora) sind zu kennzeichnen und in einer Tabelle geordnet zu notieren. Geübt wird die Auslautverhärtung. Des Weiteren wird zu vier vorgegebenen Verben ein verwandtes Nomen gesucht.



Übung 16: Adjektive sind im Positiv vorgegeben und müssen zur Auslautverhärtung in den Komparativ gesetzt werden. In einer weitergehenden Übung werden die Adjektive als Attribut zum Nomen behandelt und entsprechend verändert.

Übung 17 zeigt verschiedene Darstellungen von Gegenständen und Tieren. Die jeweiligen Begriffe sind laut zu nennen, dabei muss festgehalten werden, an welcher Stelle des Wortes der gesuchte Buchstabe „G/g“ zu hören ist. Zur Kontrolle wird das Nomen aufgeschrieben.

Übung 18 beschäftigt sich mit der optischen Wahrnehmung und beinhaltet motorische Übungen wie Ausmalen und Ausschneiden des Buchstabens.

Die **Übungen 19–21** beinhalten Anlautübungen des Großbuchstabens „K“. Fotos und Zeichnungen unterstützen diese akustisch ausgerichteten Übungen. Wörter mit „K“ als Anfangsbuchstaben müssen von anderen Wörtern unterschieden werden, der Anfangsbuchstabe muss in Wörtern ergänzt werden und Nomen müssen im Buchstabenkasten erkannt werden.

Übung 22 ist eine Übung zur Synthese. Nomen mit dem Anlaut „K“ werden gebildet und sollen zu vorgegebenen Adjektiven passend ergänzt werden.

Übung 23 unterstützt die optische Wahrnehmung und die motorische Schreibfertigkeit des Kleinbuchstabens „k“.

Übung 24: In dieser Aufgabe werden Verben im Infinitiv um den Anfangsbuchstaben ergänzt und in der 1. Person Singular Präsens konjugiert. Die dort behandelten Verben finden als Lückenwörter in der nachfolgenden Aufgabe Verwendung.

Übung 25: Verben und Adjektive müssen in einem Buchstabenkasten markiert werden. Die markierten Wörter werden abgeschrieben. Zusätzlich werden diese Wörter nach Wortart geordnet notiert.

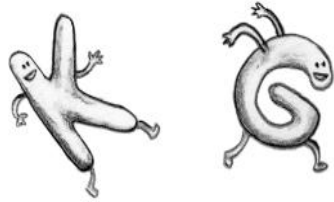
Übung 26 ist eine Übung zur Synthese. Nomen, Verben und Adjektive werden gebildet, aufgeschrieben und nach Klein- bzw. Großschreibung geordnet in eine Tabelle eingetragen.

Übung 27: Verwandte Begriffe müssen in einer Vorgabe gesucht und anschließend aufgeschrieben werden.

Übung 28: Der Buchstabe „k“ im Wortinnern muss als motorische Übung im Wort nachgespurt werden. Die Buchstabenlücke „k“ ist in den zuvor erlernten Wörtern zu füllen.

Übungen 29–30: Der Laut „nk“ wird anhand der Anwendung der Silbentrennung erarbeitet. Diese Aufgaben sollten mündlich vorbereitet werden, um den Klang des Lautes „nk“ zu festigen.

Übung 31 ist eine Übung zur Auslautverhärtung. Nomen sind im Plural vorgegeben und sollen in den Singular gesetzt werden. Die Nomen sollen im Singular mit besonderer



Betonung des Auslauts mehrfach vorgelesen werden. Zusätzlich kann z.B. der Tischnachbar auswendig den Plural des jeweiligen Nomens bilden.

Übung 32 beinhaltet einige Merkwörter, die verlängert bzw. abgeschrieben werden.

Übung 33 konzentriert sich auf die Auslautverhärtung der Verben. Diese werden in der 3. Person Singular Präsens und in der Infinitivform mit Silbentrennung bearbeitet. Sie finden Verwendung als Füllwörter in vorgegebenen Satzlücken.

Übung 34: Adjektive sind im Komparativ vorgegeben und müssen zur Auslautverhärtung in den Positiv gesetzt werden. Zur Festigung wird zu jedem Adjektiv ein Merksatz geschrieben.

Übung 35 zeigt verschiedene Darstellungen von Gegenständen und Tieren. Die jeweiligen Begriffe sind laut zu nennen, dabei muss festgehalten werden, an welcher Stelle des Wortes der gesuchte Buchstabe „K/k“ zu hören ist. Zur Kontrolle wird das Nomen aufgeschrieben.

Die **Übungen 36–37** beinhalten Anlautübungen der Großbuchstaben „G/K“. Zeichnungen unterstützen diese akustisch ausgerichteten Übungen. Der Anfangsbuchstabe muss ergänzt werden. Wortlücken in Sätzen werden vervollständigt. Die einzelnen Sätze werden abgeschrieben.

Übung 38: In dieser Übung werden Nomen bearbeitet, die im Wortinneren den Buchstaben „g“ bzw. „k“ haben. Wortlücken sind unter Verwendung zuvor in einem Suchrätsel markierter Nomen zu ergänzen. Die Nomen werden nach „g“ und „k“ getrennt geordnet notiert.

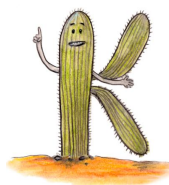
Übung 39: Durch Erlesen werden die in die Wortlücken einzusetzenden Buchstaben „G/g“ oder „K/k“ in den vorgegebenen Sätzen erarbeitet. Ein nochmaliges Abschreiben festigt die zu übenden Wörter.

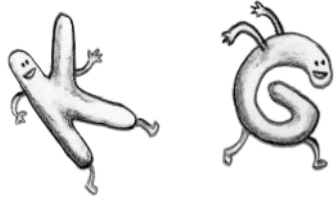
Übung 40: Nomen mit den Endbuchstaben „g“ oder „k“ werden in den Plural gesetzt. Zur Festigung werden die Nomen im Singular als Reimwörter bearbeitet.

Übung 41 ist eine Rätselseite, die sich mit Begriffen beschäftigt, die Beispiele für unsere gelernten Buchstaben darstellen.

Für alle Übungen stehen Lösungen bzw. bei nicht eindeutigen Aufgaben Lösungsvorschläge zur Verfügung. Der Laufzettel kann begleitend geführt werden, damit die Kinder den Überblick über die bereits bearbeiteten Übungen behalten.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Einsatz des Materials!





Inhalt

Übung 1 **Das große „G“**

Der Buchstabe „G“ wird ausgemalt und ausgeschnitten

Übung 2 **Suche alle „G“!**

Innerhalb des Buchstabengitters muss der Buchstabe „G“ gesucht, ausgemalt und für die folgende Übung ausgeschnitten werden.

Übung 3 **Welches Wort beginnt mit „G“?** (zu Abbildungen von Gegenständen, deren Anfangsbuchstabe das „G“ ist, kleben die Kinder einen der ausgeschnittenen Buchstaben)

Übung 4 **Wörter mit „G“**

Mit „G“ beginnende Nomen werden in einem Buchstabengitter markiert und den Abbildungen von Gegenständen und Pflanzen zugeordnet.

Übung 5 **Buchstaben ergänzen**

Nomen werden den Abbildungen zugeordnet, um den Anfangsbuchstaben ergänzt und mit Artikel wiederholt geschrieben.

Übung 6 **Buchstaben nachzeichnen**

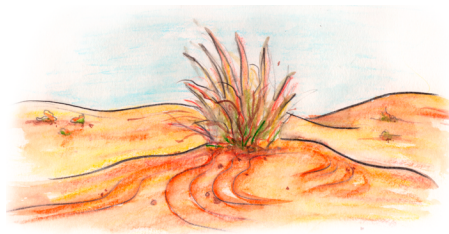
Der Buchstabe „g“ ist im Buchstabengitter zu suchen und nachzuspüren. Die Anzahl des Buchstaben „g“ in jeder Reihe ist festzuhalten. In den Rahmen werden aus Zeitungen ausgeschnittene „g“-Buchstaben eingeklebt.

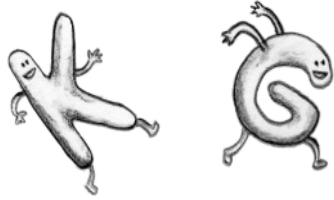
Übung 7 **Wörter bilden**

Mit „g“ beginnende Verben werden um den Anfangsbuchstaben ergänzt und die vervollständigten Verben werden im Infinitiv sowie in der Ich-Form aufgeschrieben.

Übung 8 **Suchen und finden**

Mit „g“ beginnende Adjektive werden im Wörterkasten markiert und aufgeschrieben. Vorgegebene Adjektive werden in einen Text eingefügt.





Inhalt

Übung 9 Wörter hören

Die Lehrperson liest die Wortreihen langsam vor. Die Schüler und Schülerinnen sagen, welches Wort sie mehrfach gehört haben. Anschließend markieren die Schüler und Schülerinnen auf dem Arbeitsblatt das jeweils mehrfach vorkommende Wort und benennen die Anzahl des Wortes.

Im Anschluss werden die markierten Wörter nach Wortart sortiert in einer Tabelle aufgeschrieben.

Übung 10 Klein und groß

Wortbildung mit dem Buchstaben „g/G“ im Anlaut. Die entstandenen Wörter werden aufgeschrieben, mit deutlicher Betonung des Anlauts vorgelesen und anschließend nach Groß- bzw. Kleinschreibung unterschieden in einer Tabelle aufgeschrieben.

Übung 11 Buchstaben ergänzen

Wörter, die im Wortinnern mit „g“ geschrieben werden, werden unterstrichen, der Buchstabe „g“ wird nachgespurt. Die unterstrichenen Wörter werden nach Nomen und Verben sortiert aufgeschrieben.

Übung 12 Vervollständigen

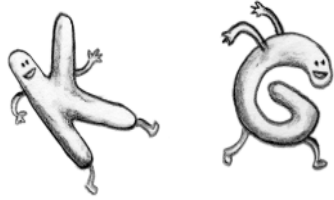
Wörter, die im Wortinnern mit „ng“ geschrieben werden, werden unterstrichen. Die aus dieser Übung unterstrichenen Wörter werden mit Anfangsbuchstaben vorgegeben und müssen vervollständigt werden. Im Wortkasten vorkommende Reimwörter werden mit den Anfangsbuchstaben vorgegeben und müssen ergänzt werden. 3 Reimpaare müssen selbst gefunden werden.

Übung 13 Verwandte Wörter

Zu vorgegebenen Verben sollen in Wortreihen verwandte Wörter erkannt und unterstrichen werden. Diese Wörter werden laut vorgelesen und in die vorgesehenen Wortkästen geschrieben.

Übung 14 Verlängern

Nomen werden mit Artikel abgeschrieben. Anschließend werden sie in der Pluralform aufgeschrieben. Nomen werden im Singular zu den passenden Bildern dazugeschrieben.



Inhalt

Übung 15 Tunwörter verändern

Drei Formen (Infinitiv und unterschiedliche Tempora) desselben Verbs werden gekennzeichnet und in einer Tabelle geordnet notiert

Übung 16 Wie ist der Mann?

Durch Verlängerung des Adjektivs wird der richtige Auslaut erkannt. Die Adjektive werden als Attribut zum Nomen aufgeschrieben.

Übung 17 Wo höre ich ein „G/g“?

Vorgegebene Darstellungen, wie Tiere oder Gegenstände, werden laut benannt. Dabei wird gekennzeichnet, an welcher Stelle des Wortes der gesuchte Buchstabe zu hören ist. Zudem wird der Begriff aufgeschrieben.

Übung 18 Suche alle „K“!

Innerhalb des Buchstabengitters muss der Buchstabe „K“ gesucht, ausgemalt und für die folgende Übung ausgeschnitten werden.

Übung 19 Welches Wort beginnt mit „K“?

Die ausgeschnittenen Buchstaben werden den Darstellungen zugeordnet und eingeklebt.

Übung 20 Hier fehlt ein Buchstabe!

Nomen werden um den Anfangsbuchstaben ergänzt und mit Artikel wiederholt geschrieben. Passende Darstellungen dienen als Hilfestellung den gesuchten Buchstaben zu erkennen.

Übung 21 Wörter mit „K“

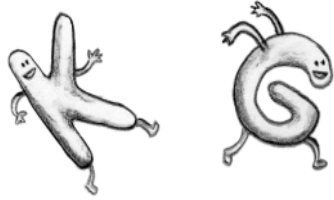
Mit „K“ beginnende Nomen werden in einem Buchstabengitter markiert und den Abbildungen von Gegenständen und Pflanzen zugeordnet.

Übung 22 Bilde sinnvolle Wörter!

Mit „K“ beginnende Nomen werden um den Anfangsbuchstaben ergänzt. Die Nomen werden sinngerecht vorgegebenen Adjektiven zugeordnet.

Übung 23 Suche alle „k“!

In einem Buchstabenwirrwarr müssen alle „k“-Buchstaben gefunden werden. Ihre Anzahl ist aufzuschreiben. Der Buchstabe „k“ soll ausgemalt werden.



Inhalt

Übung 24 Ergänze den Buchstaben „k“!

Verben werden im Anlaut um den Buchstaben „k“ ergänzt und in der Ich-Form aufgeschrieben. Wortlücken werden in vorgegebenen Sätzen um eben genannte Verben ergänzt.

Übung 25 Wörter mit „k“

Verben und Adjektive (mit „k“ beginnend) werden im Buchstabenkasten markiert und abgeschrieben.

Die aufgeschriebenen Wörter werden nach Wortart sortiert geschrieben.

Übung 26 Sinnvolle Wörter

Wortbildung mit dem Buchstaben „k/K“ im Anlaut. Die entstandenen Wörter werden aufgeschrieben und mit deutlicher Betonung des Anlauts vorgelesen.

Anschließend werden die Wörter nach Groß- bzw. Kleinschreibung in einer Tabelle aufgeschrieben.

Übung 27 Verwandtschaft

Verben und Nomen werden um den Anfangsbuchstaben ergänzt und aufgeschrieben. Verwandte Verben und Nomen werden aufgeschrieben.

Übung 28 Mittendrin ein „k“

Nomen, Verben und Adjektive müssen im Wortinnern um den Buchstaben „k“ ergänzt werden.

Übung 29 Besondere Laute

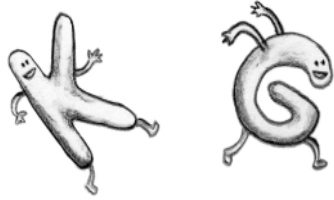
Nomen und Verben mit den Buchstaben „nk“ im Wortinnern werden mit und ohne Silbentrennung aufgeschrieben und nach Wortart sortiert notiert.

Übung 30 Verbinde!

In Silbentrennung vorgegebene Nomen, Verben und Adjektive müssen als zusammenhängendes Wort aufgeschrieben werden.

Übung 31 Immer nur einmal

Nomen, die im Plural gesetzt sind, müssen in der Singularform aufgeschrieben werden. Zu Bildern werden die passenden Begriffe im Singular gesucht.



Inhalt

Übung 32 **Besondere Wörter**

Nomen müssen verlängert werden. Merkwörter werden aufgeführt und sollen abgeschrieben werden.

Übung 33 **Tunwörter mit „k“**

Verben, die im Wortinnern mit „nk“ geschrieben werden, werden im Infinitiv durch Silbentrennung und in der 3. Pers. Singular durch Ergänzen in Satzlücken erarbeitet.

Übung 34 **Wiewörter verlängern**

Adjektive mit dem Buchstaben „k“ im Auslaut sind im Komparativ vorgegeben. Sie müssen im Positiv aufgeschrieben werden. Zu jedem Adjektiv werden in einem Merksatz die beiden Formen wiederholt.

Übung 35 **Wohin gehört das „K/k“?**

Vorgegebene Darstellungen, wie Tiere oder Gegenstände werden laut benannt. Dabei wird gekennzeichnet, an welcher Stelle des Wortes der gesuchte Buchstabe zu hören ist. Der zugehörige Begriff wird aufgeschrieben.

Übung 36 **Hier fehlt etwas!**

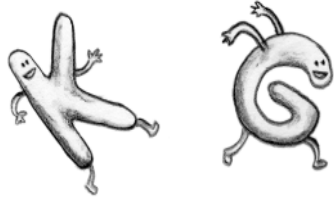
Nomen werden um den Anfangsbuchstaben „G“ oder „K“ ergänzt und mit Artikel wiederholt geschrieben. Passende Darstellungen dienen als Hilfestellung, den gesuchten Buchstaben zu erkennen.

Übung 37 **Ergänze!**

Die Buchstaben „G/g“ oder „K/k“ müssen im Satz in die Wortlücken eingesetzt werden. Der komplette Satz wird abgeschrieben.

Übung 38 **Suchrätsel**

Im Wörterkasten vorkommende Nomen müssen markiert werden. Diese Wörter sind mit Buchstabenlücke in der anschließenden Übung vorgegeben und müssen um den richtigen Buchstaben ergänzt werden. In der nachfolgenden Übung werden die Wörter nach Inlaut „g oder k“ geordnet aufgeschrieben.



Inhalt

Übung 39 Der richtige Buchstabe

Die Buchstaben „G/g oder K/k“ müssen im Satz in die Wortlücken eingesetzt werden. Der komplette Satz wird abgeschrieben.

Übung 40 Reimwörter

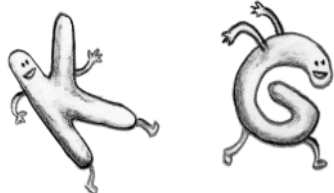
Vorgegebene Nomen müssen um den richtigen Artikel ergänzt und in den Plural gesetzt werden. Die Reimwörter werden um den Auslaut ergänzt.

Übung 41 Rätselseite

Die Kinder testen ihr Wissen und finden zu Umschreibungen die passenden Begriffe.

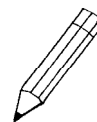


Geysir in Andernach

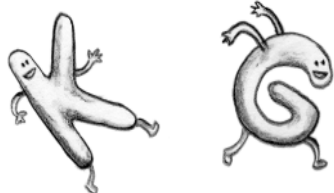


Laufzettel

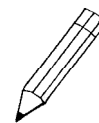
Name: _____



Übung	erledigt	Unterschrift
Übung 1 Das große „G“		
Übung 2 Suche alle „G“!		
Übung 3 Welches Wort beginnt mit „G“?		
Übung 4 Wörter mit „G“		
Übung 5 Buchstaben ergänzen		
Übung 6 Buchstaben nachzeichnen		
Übung 7 Wörter bilden		
Übung 8 Suchen und finden		
Übung 9 Wörter hören		
Übung 10 Klein und groß		
Übung 11 Buchstaben ergänzen		
Übung 12 Vervollständigen		
Übung 13 Verwandte Wörter		
Übung 14 Verlängern		
Übung 15 Tunwörter verändern		
Übung 16 Wie ist der Mann?		
Übung 17 Wo höre ich ein „G/g“?		
Übung 18 Suche alle „K“!		
Übung 19 Welches Wort beginnt mit „K“?		
Übung 20 Hier fehlt ein Buchstabe!		
Übung 21 Wörter mit „K“		
Übung 22 Bilde sinnvolle Wörter!		
Übung 23 Suche alle „k“!		



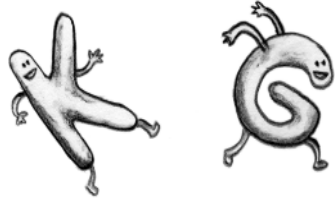
Name: _____



Übung	erledigt	Unterschrift
Übung 24 Ergänze den Buchstaben „k“!		
Übung 25 Wörter mit „k“		
Übung 26 Sinnvolle Wörter		
Übung 27 Verwandtschaft		
Übung 28 Mittendrin ein „k“		
Übung 29 Besondere Laute		
Übung 30 Verbinde!		
Übung 31 Immer nur einmal		
Übung 32 Besondere Wörter		
Übung 33 Tunwörter mit „k“		
Übung 34 Wiewörter verlängern		
Übung 35 Wohin gehört das „K/k“?		
Übung 36 Hier fehlt etwas!		
Übung 37 Ergänze!		
Übung 38 Suchrätsel		
Übung 39 Der richtige Buchstabe		
Übung 40 Reimwörter		
Übung 41 Rätselseite		



Sandskulpturen in Heerlen 2011



Lösung Übung 1 – Das große „G“



Male diesen Buchstaben, das große „G“, in deiner Lieblingsfarbe aus.
Lege anschließend ein weißes Papier darauf und zeichne den Buchstaben nach.

Schneide deinen nachgezeichneten Buchstaben aus, male ihn an und klebe ihn auf Tonpapier.

Wenn du Lust hast, bastele dir noch einige „G“-Buchstaben und klebe sie auf, bis du ein Bild mit vielen bunten „G“ hast.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

LRS-Übungen zu "g" und "k"

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

